

M=1:1000



B 299

362

383/4

383/5 +

383/6
GEMEINDE
ENGELSBERG

383/9
GEMEINDE
ENGELSBERG

383/9

II

GE

383/6

383/7
STADLER
WALTRAUD

II

GE

383/8
STADLER
WALTRAUD

383/14
BAUER W.

LS 383/20 +

383/16 +

GIESSMÜHLSTRASSE

383/13
OTT L.u.O.

Wiesmühl a. d. Alz



Diese Änderung des Bebauungsplanes
ist am 14.5.98 in Kraft getreten.

Landratsamt Traunstein SG 40
I.A.

409 +
3

416 +

63
97

A) ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE FESTSETZUNGEN

GE

Gewerbegebiet gemäß § 8 Baunutzungsverordnung

II

zwei Vollgeschosse als Höchstgrenze zulässig



Baugrenze



Straßenbegrenzungslinie



Einfahrt



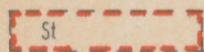
Private Grünflächen als Randeingrünung, Trenngrünstreifen, verkehrsbegleitende Grünstreifen



Anpflanzen von Bäumen (Hochstamm)



Anpflanzen von Sträuchern und Bäumen (Hochstamm)



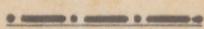
Umgrenzung von Flächen für Stellplätze



Abgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (Bauverbotszone 20,0 m zum Fahrbahnrand der Bundesstraße 299)



Grenze des Bebauungsplans



Grenze der Bebauungsplanänderung



Maßzahl in Metern (z.B. 3,00 m)

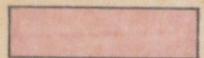


Sichtdreiecksflächen

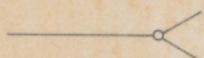
B) ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE HINWEISE



Bestehende Gebäude



Geplante Gebäude



bestehende Grundstücksgrenzen

383/7

Flurstücksnummer (z.B. 383/7)

C) TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1. Seitliche Wandhöhe:** max. 7,00 m. Als seitliche Wandhöhe gilt das Maß von der natürlichen oder festgelegten Geländeoberkante bis zum Einschnitt von Außenkante Umfassungsmauerwerk in die Oberkante der Dachhaut an der Traufseite.
- 2. Kfz.-Stellplätze:** Sämtliche Stellplätze im Änderungsbereich dürfen nicht versiegelt werden, sie sind mit sickerfähigen Belägen auszuführen (z.B. Rasengittersteine, Pflasterungen mit Rasenfuge) oder als wassergebundene Decke (Schotterrasen) zu gestalten. Für die festgesetzten Baumpflanzungen zwischen den Stellplätzen sind als Standräume humusierte Grünflächen von mind. 10,0 m² pro Baum vorzusehen.
- 3. Grünordnung:** Bei direkt an Straßenverkehrsflächen angrenzenden Stellplätzen ist zwischen den Stellplätzen und der Straßenbegrenzungslinie ein mind. 0,50 m breiter, geschlossener Pflanzstreifen gemäß Bebauungsplan Ziff. 6.2.3.1/Verz.5 anzulegen.

D) TEXTLICHER HINWEIS

1. Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans.

BEBAUUNGSPLAN
"GEWERBEPARK WIESMÜHL"
GEMEINDE ENGELSBERG



3. ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BAUGB

Die Bebauungsplanänderung betrifft die Grundstücke
Flst.-Nr. 383/6, 383/7 und 383/8 der Gemarkung Engelsberg
(Parz.-Nr. 8, 10, 11 und 12 des Bebauungsplans)

VERFAHRENSVERMERKE

Mit Beschluß des Gemeinderats vom **05.03.1998** wurde die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom **05.03.1998** gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Engelsberg, den **09.03.1998**



Kleber
.....
(Bürgermeister)

Die Bebauungsplanänderung wurde am **14.05.1998** im Amtsblatt der Gemeinde gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntgemacht. Sie ist damit in Kraft getreten.

Engelsberg, den **18.05.1998**



Kleber
.....
(Bürgermeister)

VERANLASSER

Stadler Waltraud
Offenham 9
84549 Engelsberg

.....
(Veranlasser)

NACHBARN

.....
Flst.-Nr. 383/13
Ott Leonhard und Otto

.....
Flst.-Nr. 383/14
Bauer Werner

SG 40

PLANFERTIGER

Dipl.-Ing. Anton Zeller
Regierungsbaumeister
Steinbachweg 34
83324 Ruhpolding *A. Zeller*
Tel.: 08663/9888-Fax: 300

Ruhpolding, den 22.01.1998
geändert: 05.03.1998